

Klausur in
Unternehmens- und Kapitaleinkommensbesteuerung
SS 1999

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft

Eine Frage ist ausführlich (in Form eines Aufsatzes) zu bearbeiten.

1. Unternehmensteuerreform 2001

Die Bundesregierung will 2001 an die „Brühler Empfehlungen“ ihrer Unternehmensteuerreform-Kommission umsetzen:

- Alle Unternehmen unterliegen unabhängig von ihrer Rechtsform zunächst einer niedrigen Steuerbelastung von 25 %;
- diese gilt aber letztlich nur für einbehaltene Gewinne, ausgeschüttete Gewinne unterliegen weiterhin der progressiven Einkommensteuer und werden damit höher belastet;
- die Vollarrechnung der Körperschaftssteuer auf die Einkommensteuer wird abgeschafft; statt dessen sind die (Netto-)Gewinnausschüttungen beim Anteilseigner nur zur Hälfte einkommensteuerpflichtig („Halbeinkünfteverfahren“).

Diskutieren und bewerten Sie diese Vorschläge vor dem Hintergrund der verschiedenen steuerpolitischen Ziele.

2. Unternehmens- und Kapitaleinkommensbesteuerung in Deutschland und ihre Reform

Diskutieren und bewerten Sie die gegenwärtige Unternehmens- und Kapitaleinkommensbesteuerung in Deutschland sowie die wesentlichen Reformvorschläge dazu.

Globalisierung und Zukunft der Kapitaleinkommensbesteuerung

Die Internationalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen („Globalisierung“) bedeutet zunehmende Mobilität von Produkten *und* Produktionsfaktoren. Abgeleitet wird hieraus die Tendenz zum Wettbewerb der nationalen Steuer- und Finanzsysteme. Dieser führe zu einer Verschiebung der Steuerlasten weg von den mobilen Produktionsfaktoren (Kapital, hochqualifizierte Arbeit) hin auf immobile Besteuerungsobjekte wie kleine und mittlere Unternehmen, einfache Arbeit, Boden, natürliche Ressourcen sowie den Konsum.

Diskutieren Sie diese Entwicklungen im Hinblick auf die Zukunft der Kapitaleinkommensbesteuerung und vor dem Hintergrund der verschiedenen steuerpolitischen Ziele.

Viel Erfolg!